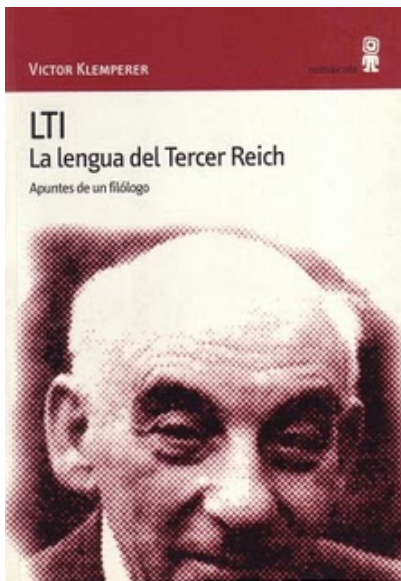


SZ: Presse gegen Rechts benützt Nazi-Sprache



Die Sächsische Zeitung hat gestern einen sehr guten Kommentar zur sich überschlagenden Diktion in der Presse geschrieben, was die Dönermorde angeht. Der Autor Marcus Krämer geht soweit, seinen Kollegen Nazisprache zu unterstellen. Dazu nimmt er Stellen aus Victor Klemperers Buch „Lingua Tertii Imperii“ (Die Sprache des Dritten Reiches) und vergleicht. Vermutlich könnte man da sogar noch mehr finden als die SZ. Doch genug der Einführung, lesen Sie selbst: [Der Stuss ist furchtbar noch!](#)

(Spürnase: Milan)